Österreichische Meisterschaften U8/10

(Gerald Huemer, Landesverband OÖ, Presse & Öffentlichkeitsreferent) |
Bild, Bericht: Florian Mostbauer (Jugendtrainer)

Den Abschluss der österreichischen Jugendmeisterschaften im Turnierschach bildeten wie in jedem Jahr die Bewerbe der U8 und U10. Erstmalig wurden diese in Sankt Kanzian am Klopeinersee, Kärnten, ausgetragen. Untergebracht waren wir in einem Hotel am Turnersee. Wir hatten direkten Seezugang, einen Fußballplatz vor der Tür und reichlich gutes Wetter. Der Turniersaal war lediglich fünf Autominuten entfernt und bot beste Spielbedingungen.

Bei den Burschen U10 starteten für Oberösterreich Hundertpfund Nikolaus und Schicho Michael. Während Niki schon öfters an österreichischen Meisterschaften teilnahm war es für Michael das erste Turnier auf Bundesebene.

Der Auftakt ging bei Nikolaus leider schief und nach 2 Runden waren Medaillenhoffnungen quasi nur noch theoretischer Natur. Danach fand Niki aber noch zu guter Form, ließ in den verbleibenden 5 Runden 4 Siege folgen und beendete die Meisterschaft auf Platz 10.

Einen guten Start erwischte hingegen Michael. Nach 4 Runden hatte er 3 Punkte erspielt und war damit sogar in der Gruppe der Führenden. Die restlichen Runden brachten dann leider keine Erfolge mehr und Michael beendete das Turnier auf Rang 15.

In der Gruppe der Burschen U8 spielten für Oberösterreich Klopf Richard und Wimmer Michael. Für beide war es die erste Bewährungsprobe auf nationaler Ebene. Es zeigte sich aber schnell, dass die beiden den Vergleich mit anderen Bundeländern nicht fürchten brauchen.

Richard startete als Nummer 3 gesetzt ins Turnier und konnte die erste Runde auch gleich gewinnen. Nach einer Niederlage in Runde 2 konnte sich Richard leider nicht mehr aus dem Mittelfeld vorkämpfen und beendete das Turnier mit 3,5 Punkten auf Rang 7.

Michaels Turnierverlauf war dem von Richard zu Beginn sehr ähnlich. In den Runden 5 und 6 konnte Michael allerdings zweimal in Folge gewinnen und fand sich in Runde 7 auf Brett 1 wieder. Mit einem Sieg wäre ein Podestplatz möglich gewesen, sein niederösterreichischer Gegner zeigte aber auch in der Schlussrunde seine Stärke und konnte bereits aus der Eröffnung heraus gewinnen. Für Michael waren es damit 4 Punkte und Endrang 6, die beste Endplatzierung aus oberösterreichischer Sicht.

Eine Starterin hatten wir bei den Mädchen U8: Klopf Sarah spielte mit ihren erst 6 Jahren ein durchaus

zufriedenstellendes Turnier und konnte 2,5 Punkte erreichen. Damit wäre die erste Erfahrung auf Bundesebene mal gemacht, und da Sarah noch 2 Jahre in dieser Altersklasse vor sich hat werden denke ich auch noch tolle Erfolge erzielt werden können.

In Summe kann Oberösterreich mit den Ergebnissen durchaus zufrieden sein. Es gab für uns zwar keine Medaillen, dass wir mit den anderen Bundesländern mithalten können haben wir aber deutlich gezeigt. Ich bedanke mich bei den mitgereisten Eltern für die aufgebrachte Zeit, aber vor allem bei meinen Spielern, welche sowohl im Turnier als auch bei Vorbereitung und Analyse immer mit Ehrgeiz und Motivation dabei waren. Ich hoffe ihr behaltet das Turnier in so guter Erinnerung wie ich und trainiert schon freudig für die kommenden Meisterschaften.